



Beide Schulter-Operationen im St. Elisabeth-Hospital:
„Ich kann beide Arme ohne Schmerzen super bewegen“

Meerbusch-Lank. Gertrud Fehmer hatte seit Jahren Schmerzen in ihren Schultern und konnte beide Arme kaum noch hochheben. Schmerztabletten waren ihre ständigen Begleiter. Als die Beschwerden trotz der Medikamente immer stärker wurden, sprach sie erneut mit ihrem Arzt. Nach einer weiteren Röntgenaufnahme riet dieser ihr, sich operieren zu lassen. Da die 72-Jährige bereits gute Erfahrungen mit der Orthopädischen Klinik des St. Elisabeth-Hospitals gemacht hatte, wählte sie auch dieses Mal die Meerbuscher Klinik und damit den dortigen Schulter-Spezialisten, Oberarzt Michael Metz.

Michael Metz bestätigte die Diagnose eines weit fortgeschrittenen Schultergelenkverschleiß auf beiden Seiten. „In Anbetracht der ausgeprägten Schmerzen und der erheblichen Funktionseinschränkungen habe ich die Indikation zur endoprothetischen Versorgung der Schultergelenke gestellt“, erklärte der Oberarzt. Bereits beim Vorgespräch wurde Gertrud Fehmer ausführlich über den Eingriff, die Nachbehandlung und eventuelle Komplikationsmöglichkeiten aufgeklärt.

Beide Schulter-Operationen durch Michael Metz

Zunächst operierte Michael Metz im März 2021 die rechte Schulter der Patientin. Ein Jahr später, als alles gut verheilt war, kam die linke Schulter dran. „Die rechte Seite von Frau Fehmer war ursprünglich deutlich schmerzhafter als die linke. Deshalb entschieden wir uns gemeinsam für diesen Weg“, erläuterte Michael Metz.

„Ich habe mich bei beiden Operationen für Herrn Metz entschieden“, erzählt Gertrud Fehmer. „Er ist einfach ein sehr sympathischer und kompetenter Arzt. Ich kann jetzt beide Arme wieder völlig schmerzfrei bewegen.“ Auch beim anschließenden Rehabilitations-Aufenthalt zeigten sich Unterschiede. „Ich konnte beide Arme super drehen, andere hatten damit große Schwierigkeiten“, berichtet sie stolz.

Viel Lob für die Pflege

Auch zu den Pflegekräften des Krankenhauses findet sie nur lobende Worte. „Alle waren freundlich und hilfsbereit. Vor der ersten Operation hatte ich noch viel Angst, aber die Schwestern haben sie mir gleich genommen. So etwas habe ich noch nie erlebt. Die Betreuung war einfach toll“, so Gertrud Fehmer.

Sigrid Baum
Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 02835 / 440 124
Fax 02835 / 42 15
sigrid.baum@baum-
kommunikation.de

St. Elisabeth-Hospital
Hauptstraße 74-76
40668 Meerbusch-Lank
Tel. 02150 / 91 70
Fax 02150 / 91 71 11
info@rrz-meerbusch.de
www.rrz-meerbusch.de

Geschäftsführung:
Dr. rer. pol. Klaus Goedereis
Dr. rer. pol. Conrad Middendorf
Amtsgericht Krefeld HRB 10702
St. Elisabeth-Hospitalgesellschaft
Niederrhein mbH
Eine Einrichtung der
St. Franziskus-Stiftung Münster

Bankverbindung:
DKM Münster
BLZ 400 602 65, Kto.-Nr. 3177 100
BIC GENODEM1DKM
IAN DE72 4006 0265 0003 1771 00
Sparkasse Neuss
BLZ 305 500 00, Kto.-Nr. 03 007 770
BIC WELADEDNXXX
IBAN DE89 3055 0000 0003 0077 70
Commerzbank Mönchengladbach
BLZ 310 400 15, Kto.-Nr. 1 906 767
BIC COBADEFFXXX
IBAN DE05310400150190676700



zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
inkl. pCC KH





Vorschlag für Bildunterschrift:

Beide Arme kann Gertrud Fehmer nach den Schulter-Operationen von Oberarzt Michael Metz im Meerbuscher St. Elisabeth-Hospital wieder schmerzfrei bewegen. „Arzt und Krankenhaus sind einfach super“, so ihr Urteil.
Fotos: Simon Erath / St. Elisabeth-Hospital

27. Dezember 2022

Kontakt:

Sigrid Baum
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
des St. Elisabeth-Hospitals Meerbusch-Lank
Baum-Kommunikation
47661 Issum, Gelderner Straße 67-69
Tel. 02835 / 440 124
Fax 02835 / 42 15
Mobil 0170 / 63 64 674
Mail: sigrid.baum@baum-kommunikation.de